



NIESENBAHN AG
Medienmitteilung
18. August 2023

6. Seaside Sessions: Openair auf dem Niesen, 10. bis 12. August 2023 Seaside Sessions 2023: Von West Coast Hip-Hop bis Berner Mundart – ein Rückblick

Die sechsten Seaside Sessions waren geprägt durch junge Talente, erstmals internationale Acts, eine seit vielen Jahren erfolgreiche Berner Band, die unverwechselbare Szenerie und Wetterglück.

Am letzten Schulferienwochenende war überall etwas los – auf dem Niesen gingen von Donnerstag bis Samstag die sechsten Seaside Sessions erfolgreich über die Bühne. Bei besten Wetterbedingungen – mit Wetterglück am Samstag – gönnten sich die Besucher/innen Vielfalt vom Feinsten auf dem ikonischen Berg.

Den Start am Donnerstag machten die Appenzellerin Riana («So Luut») und die amerikanische Band High South («All We Need») mit ihrem Sound aus Rock und Country-Rock. Die US-Band war ob der eindrücklichen Kulisse und speziellen Bühne auf 2'362 m ü. M. beeindruckt und die Party lanciert

Am Freitag waren dann Naveni («Forget») und Delinquent Habits («Tres Delinquentes») an der Reihe. Das Hip-Hop Schwergewicht aus den Vereinigten Staaten heizte mit ihrer Musik so richtig ein und einige Openair-Besuchende waren im Anschluss schweissgebadet. Diese Band, seit 1991 im Hip-Hop-Stil unterwegs, mobilisierte das Insider-Publikum. Ein solches Fest sah das Berghaus von 1856 noch selten vor sich auf der Terrasse.

Der Abschluss stand mit Ursina («Miu cor», bekannt aus der zweiten Netflix-Staffel von „Warrior Nun“) und Halunke («Du verliesch di») im Zeichen von 100 Prozent Schweizer Musik. Den romanisch/englischen Start machte Ursina – auch als Hommage an 85 Jahre romanische Landessprache – und Halunke setzte mit ihrer Berner Mundart-Musik und ihrem Witz den Schlusspunkt.

Bei der sechsten Ausgabe auf dem Niesen traten mit High South (US) und Delinquent Habits (US) zum ersten Mal auch Bands von ausserhalb der Schweiz auf. Neben der Musik kamen die 400 Konzertbesuchenden auch in den Genuss der eindrücklichen Berg-Szenerie. «Es waren wieder magischen Musikmomente auf dem Niesen. Diese Bilder bleiben den Gästen,

den Bands und uns in bester Erinnerung.» sagte ein glücklicher Urs Wohler, Geschäftsführer der NIESENBAHN AG, nach dem letzten Konzert-Abend.

Nächster «up to culture» Kulturabend:

Saxophonquartett der Militärmusik am Donnerstag, 24. August

Anzahl Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2'294

Bildlegende

Bild 1: Riana machte den Start der 6. Seaside Sessions

Bild 2: High Sount brachte die Country-Musik auf den Niesen

Bild 3: Die Newcomerin Naveni überzeugte mit ihrer Vielseitigkeit

Bilder 4-6: Das Hip-Hop Schwergewicht Delinquent Habits heizte richtig ein auf der Terrasse des Berghaus Niesen Kulm

Bild 7: Mit Ursina war auch die romanische Sprache an den Sessions vertreten

Bilder 8-9: Die Halunke setzten den würdigen Abschluss am letzten Abend

Bild 10: Das Niesen-Team, welches das Openair gemeinsam mit den Machern des Seaside Festivals möglich macht

Bilder 11-15: Eine grossartige Bergszenerie mit schöner Aussicht – das waren die 6. Seaside Sessions auf dem Niesen

Bildrechte alle Bilder: Rob Lewis Photography

Weitere Informationen

Informationen zu den Seaside Sessions

www.seasidesessions.ch

Gesamtes up to culture Kulturprogramm 2023

www.niesen.ch/kultur

Kontakt

Urs Wohler, Geschäftsführer, urs.wohler@niesen.ch, 033 676 77 01

www.niesen.ch

#niesen

#seasidesessions

#uptoculture



ANHANG

Kennzahlen Niesenbahn AG

Umsatz: > 5 Mio. (10-Jahres-Durchschnitt)

Cashflow/Cashflow-Marge: > 1 Mio., > 20 Prozent (10-Jahres-Durchschnitt)

Individuelle Gäste: 80'000 bis 100'000

90 Vollzeit-, Teilzeit- und Temporär-Gastgeberinnen und –Gastgeber

Jahreszahlen - Meilensteine

1856 Eröffnung Berghaus Niesen Kulm durch die Gebrüder Weissmüller, Wimmis

1906 Gründung der Niesenbahn-Gesellschaft in Spiez (30. April 1906)

1906 Verkauf des Berghauses durch Fritz Josi-Moser an die die Niesenbahn AG für 100'000 Franken

1910 Eröffnung der Niesenbahn (zwei Standseilbahnen), 15. Juli 1910

1949 Ersatz der vier Holzwagen durch Leichtmetall-Karosserien

2002 Eröffnung des Pavillons im Berghaus Niesen Kulm

2006 1. Kultursommer – der Niesen wird zum Kulturberg

2010 Der Niesen wird barrierefrei und Rollstuhlgängig

2017 Die dreidimensionale Nachhaltigkeit wird Programm

2019 Der Niesen wird MyClimate-Klimavorreiter der Ausflugsgipfel

2019 Sanierung und Weiterentwicklung Berghaus Niesen Kulm, neues Raumangebot

2020 Einführung der Einheitsaktie

2021 Am 1. November übernimmt die NIESENBAHN AG das Berghaus Elsigenalp in Pacht

2022 Die NIESENBAHN AG wird zum klimaneutralen Unternehmen

2023 In der 2. Sektion werden Antrieb und Steuerung der Standseilbahn ersetzt

2023 Die NIESENBAHN AG wird «Swisstainable - Level III – leading»

Der Niesen...

... ist ein unverwechselbarer Ausflugsberg im Berner Oberland und Wahrzeichen der Thunersee-Region. In zwei Sektionen führt die längste Standseilbahn der Welt von Mülönen, 693 m auf 2'336 m ü. M. hinauf. Nebst der historischen Bahn ist das Berghaus Niesen Kulm während der rund 200 Tage dauernden Sommersaison das Aushängeschild. Im Sommer 2019 wurde mit dem neuen Seminar- und Event-Angebot ein substanzielles Investitionsprojekt abgeschlossen und ein neues Geschäftsfeld eröffnet. Der Niesen wird zum Berg für Feste und besondere Anlässe; bleibt aber auch Kultur- und Sportberg; der alljährliche Niesen-Treppenlauf über 11'674 Stufen zum Gipfel ist Kult. Die magische Pyramide, welche zahlreiche Künstler inspiriert hat, steht weitreichend für bewährte Schweizer Werte. Dreidimensionale Nachhaltigkeit ist Credo und wird gelebt. Seit 2021 führt die NIESENBAHN AG das Berghaus Elsigenalp AG in Pacht. Damit wird die NIESENBAHN AG zum Ganzjahresbetrieb.